

Eingangsstempel

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach

- § 28 SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)
- § 6b BKGG in Verbindung mit § 28 SGB II (Kinderzuschlagsberechtigte und Wohngeldberechtigte)
- § 34 SGB XII (Sozialhilfeberechtigte)
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus und fügen Sie die notwendigen Nachweise dem Antrag bei.

Bitte bringen Sie für die Ausstellung des „berlinpass-BuT“ ein Lichtbild Ihres Kindes im Format 3,5 x 4,5 cm mit.

Zuständige Leistungsbehörde im Bezirk: _____

- Jobcenter Sozialamt
- Wohngeldstelle Landesamt für Gesundheit und Soziales

Aktenzeichen oder BG-Nummer:

A. Angaben der Antragstellerin/ des Antragstellers

B. Angaben des Kindes

Name:
ggf. Geburtsname:
Vorname:

Geburtsdatum:

Name:
Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort/Kreis/Land:

Geburtsort/Kreis/Land:

Anschrift (PLZ/Ort/Straße/Nr.):

Telefonnummer für Rückfragen (freiwillige Angabe):

Ich besuche/ mein Kind besucht:

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule
- eine Kindertageseinrichtung
- eine Kindertagespflegestelle

Name der Schule/ Einrichtung _____

Anschrift der Schule/ Einrichtung _____

Haben Sie oder Ihr Kind bei einer anderen Dienststelle bereits Leistungen der Bildung und Teilhabe beantragt bzw. haben Sie oder Ihr Kind bereits Leistungen erhalten?

- Nein Ja (Wenn ja, dann bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Art der Leistungen:

Dienststelle/ Geschäftszeichen:

Bitte machen Sie nachfolgend Angaben zu Ihrer Bankverbindung

Name des Kreditinstituts:	Bankleitzahl:	BIC:	Kontoinhaber:
	Kontonummer:	IBAN:	

Nur von Empfängern von Kinderzuschlag und Wohngeld auszufüllen:

Beziehen Sie Kindergeld für das unter B. angegebene Kind?

Nein **Ja** (Wenn ja, bitte den Bescheid oder aktuellen Zahlbeleg beifügen)

Beziehen Sie den Kinderzuschlag für das unter B. angegebene Kind?

Nein **Ja** (Wenn ja, bitte den Bescheid beifügen)

Erhält Ihr Kind im Rahmen seiner schulischen Ausbildung eine Ausbildungsvergütung?

Nein **Ja** (Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen)

C. Es werden folgende Leistungen für Bildung- und Teilhabe beantragt:

I a) **Eintägige Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung /**

**Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder der Kindertageseinrichtung/
Kindertagespflege** (berlinpass-BuT)

(Bei Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung machen Sie bitte nachfolgend ergänzende Angaben)

- Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) von 8.00 Uhr-13.30 Uhr, Sekundarstufe I und II (Sekundarschulen und Gymnasien), Berufliche Schulen - Vollkostenpreis 45,00 € pro Monat
- Offener Ganztagsbetrieb (OGB) mit Betreuung nach 13.30 Uhr (Grundschulen) und Gebundener Ganztagsbetrieb (GGB) von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr (Gesamtschulen) -Verpflegungsanteil 23,00 € pro Monat
- Öffentlich finanzierte Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege – Verpflegungsanteil 23,00 € pro Monat
- Nicht öffentlich finanzierte (privat-gewerbliche) Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege

Bitte fügen Sie bei privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen einen Nachweis über die monatlichen Kosten des Mittagessens (z.B. Betreuungsvertrag oder Bestätigung der Kindertageseinrichtung) bei!

I b) **Ergänzende angemessene Lernförderung** (berlinpass-BuT)

II) Schülerbeförderung
(Bitte machen Sie nachfolgend ergänzende Angaben)

Die Entfernung zwischen Wohnort und Schule beträgt: _____ m/km

Nutzt Ihr Kind den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)?

ja Wenn ja: Welche Tarifposition nutzen Sie oder Ihr Kind zur Zeit: _____
Wie hoch sind die monatlichen Kosten: _____ €

nein

Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei!

Liegen bei Ihnen oder Ihrem Kind besondere Umstände vor, die eine Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) unbedingt erforderlich machen?

nein

ja Wenn ja: Bitte die Gründe benennen und entsprechende Nachweise beifügen.

Sind Sie oder Ihr Kind aufgrund bestimmter Umstände (z. B. Behinderung) auf andere Beförderungsmittel angewiesen?

ja Wenn ja: Welches Transportmittel nutzen Sie oder Ihr Kind zur Zeit: _____
Wie hoch sind die monatlichen Kosten: _____ €

nein

Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei!

III) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

(Nur von Empfängern von Kinderzuschlag und Wohngeld auszufüllen)

IV) Teilhabe am sozialen, kulturellen und sportlichen Leben

(Bitte machen Sie nachfolgend ergänzende Angaben)

Ich nehme/ mein Kind nimmt im Zeitraum
vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft)

(Name und Anschrift des Leistungsanbieters/
Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ €

- im Monat
- im Quartal
- im Halbjahr
- im Jahr

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die anfallenden Kosten bei.

Angaben zur aktuellen Bankverbindung des Leistungsanbieters / Vereins:

Name des Kreditinstituts:	Bankleitzahl: Kontonummer:	BIC: IBAN:	Kontoinhaber:
----------------------------------	---	-----------------------------	----------------------

Für die Teilnahme an der zuvor genannten Aktivität beantrage ich die Übernahme der Kosten für:

- _____ **als Ausrüstungsgegenstand** (z.B. Musikinstrumente, Schutzkleidung für Sport, Sportgeräte usw.)
- Leihgebühren für** _____

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die entstandenen Kosten bei.

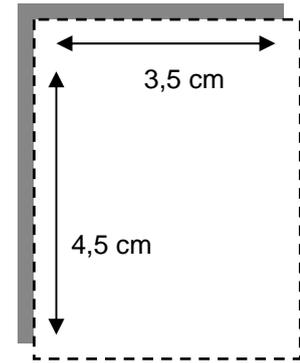
Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

_____ Ort/ Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers	_____ Ort/ Datum	_____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragssteller/innen
---------------------	--	---------------------	--

Ergänzende Hinweise zum Antrag auf Leistungen der Bildung und Teilhabe:

Allgemein

- Für die Ausstellung des „berlinpass-BuT“ ist ein Lichtbild des Kindes im Format 3,5 cm x 4,5 cm erforderlich.
- Mit Eintritt in die Klassenstufe 10 bzw. nach Vollendung des 15. Lebensjahres ist der Schulbesuch regelmäßig nachzuweisen. Als Nachweis dient der Schülerschein I oder eine entsprechende Schulbescheinigung.



„berlinpass- BuT“

Für die Inanspruchnahme der Leistungen für **die eintägigen Ausflüge, die ergänzende angemessene Lernförderung** und **die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung** erhalten Sie zusammen mit dem Bescheid von Ihrer zuständigen Leistungsstelle für Ihr Kind einen „berlinpass-BuT“ ausgestellt. Ihr Kind weist in der Schule bzw. beim Träger der Kindertagesstätte seine bestehende Anspruchsberechtigung durch Vorlage seines „berlinpass- BuT“ nach. Die Leistungen werden von der Schule / dem Träger der Kindertagesstätte direkt erbracht, sofern die genannten fachlich-rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Mehrtägige Fahrten

Mehrtägige Klassenfahrten oder mehrtägige Fahrten von Kindertageseinrichtungen sind nicht Bestandteil dieses Antragsformulars und auf einem gesonderten Antrag zu beantragen. Diesen gesonderten Antrag erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Leistungsstelle, von der Schule direkt oder im Internet unter www.berlin.de/sen/bjw/bildungspaket/fachinfo.html.

Persönlicher Schulbedarf

Der Antrag auf Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gilt mit der Beantragung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II oder dem SGB XII als gestellt. Die Antragsstellung mit diesem Formular ist nur für Empfänger von Kinderzuschlag und Wohngeld erforderlich.

Schülerbeförderung

Bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen wird für die Leistungen der Schülerbeförderung im Regelfall durch Ihre zuständige Leistungsstelle der „berlinpass- BuT“ ausgestellt. Die Bestätigung, dass der Schulweg im Grundschulbereich einen Kilometer und bei Oberschulen drei Kilometer oder mehr beträgt, erfolgt durch die zusätzliche Aufbringung eines speziellen Hologramm-Aufklebers. Dieser ermächtigt zur Inanspruchnahme des ermäßigten Schülertickets, welches bei den Berliner Verkehrsbetrieben und der S-Bahn Berlin erhältlich ist. Zusätzlich zum „berlinpass- BuT“ mit Hologramm-Aufkleber ist der Schülerschein, die VBB-Kundenkarte und der monatliche Wertabschnitt mitzuführen und bei einer Kontrolle vorzuzeigen.

In Ausnahmefällen können die Leistungen für die Schülerbeförderung auch im Wege der direkten Auszahlung an Sie durch Ihre zuständige Leistungsstelle erbracht werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Durch die Schule wird geprüft, ob ergänzende Lernförderung erforderlich ist. Sollte dies der Fall sein, wird nach Vorlage des „berlinpass-BuT“ die Lernförderung ausschließlich schulnah erbracht. Das bedeutet, dass die Lernförderung nur bei Leistungsanbietern in Anspruch genommen werden kann, die mit der Schule einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben.

Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

Bei der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung ist dem Antrag bei privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen ein Nachweis über die monatlichen Kosten des Mittagessens (z.B. Betreuungsvertrag oder Bestätigung der Kindertageseinrichtung) beizufügen. Um feststellen zu können, in welchem Umfang Ihr Kind hilfebedürftig ist, ist die Angabe des Schultyps oder der Art der besuchten Kindertageseinrichtung erforderlich.

Gemäß § 9 des Regelbedarfsermittlungsgesetzes haben Sie einen festgeschriebenen Eigenanteil selbst zu tragen. Dieser beträgt bei einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Schülerinnen und Schüler einen Euro je Schultag. Bei einer Teilnahme am Mittagessen in einer Kindertagesstätte oder Kindertagespflege beträgt der zumutbare Eigenanteil aus dem Regelsatz pauschal 20,- € monatlich.

Soziale und kulturelle Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Zusammen mit der Antragsstellung müssen Nachweise zum Angebot und zu den Kosten der Teilhabeleistung eingereicht werden. Ebenso ist die aktuelle Kontoverbindung des Anbieters anzugeben.

Neben den monatlichen Beiträgen für die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktivitäten können jetzt auch die dafür erforderlichen Ausrüstungsgegenstände (z.B. Sportgeräte, Musikinstrumente, Künstlerbedarf) oder Leihgebühren bis zu einem Betrag von 120,- € im Jahr beantragt werden. Sie müssen sich an den Kosten jedoch mit einem einmaligen Eigenanteil von 30,- € beteiligen. Nach Vorlage der Rechnung wird Ihnen das Geld von Ihrer zuständigen Leistungsstelle erstattet.